

## Niederschrift

über die Bürgerversammlung für den Ortsteil Hoheim vom 13.05.2013 um 19.00 Uhr im Sportheim des SV Hoheim

---

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Richter  
Stadtrat Lorenz

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser  
Stadtrat Weiglein  
Stadträtin Stocker

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Glos  
Stadträtin Kahnt

FW-FBW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Freitag  
Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Steinruck

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

Ortssprecher für Hoheim:

Herr Pfrenzinger

Berichterstatter: Bauamtsleiter Graumann

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Gäste: ca. 50 BürgerInnen

Oberbürgermeister Müller begrüßt eingangs die Bürgerinnen und Bürger aus Hoheim sowie die anwesenden Stadträte.

### 1. Sachstandsinformation An-/Umbau Feuerwehrgerätehaus

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass nach der Beschlussfassung des Stadtrates aus April 2013, wonach das Feuerwehrgerätehaus neu errichtet werden soll, nun die Planungen der weiteren Leistungsphasen vorangeschritten werden. Von einer ursprünglich geplanten Sanierung wurde letztlich Abstand genommen, da diese teurer gekommen und den Anforderungen der Feuerwehr nicht gerecht geworden wäre.

Das alte Haus soll abgebrochen werden und an gleicher Stelle soll ein moderner Bau entstehen, der sich jedoch städtebaulich in die Umgebung einfügen wird. Die Planungen sollen bis 2014 abgeschlossen sein, so dass nach den Arbeiten das Feuerwehrhaus im Jahr 2015 bezogen werden soll. Mit dem Abriss sollten dann auch entsprechend Flächen für

den Sportverein vorgehalten werden, der gegenwärtig im Feuerwehrhaus Lagerfläche habe.

Herr Kunz, Vorsitzender des Sportvereins bittet, die Arbeiten so vorzunehmen, dass die eingelagerten Dinge nicht zwischengelagert werden müssen.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass dies auch das Ziel sei. Sollte es wider Erwarten nicht möglich sein, werde die Stadt eine Lösung mit dem Bauhof finden.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

## 2. Angelegenheiten und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus Hoheim

Herr Kunz erinnert an die Kleinfeldtore, die für den SV Hoheim beschafft werden sollen.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass keine Restbestände mehr vorhanden waren, er jedoch nochmals mit dem Bauhof reden werde. Er gebe jedoch zu Bedenken, dass der kleine Platz durch die Bauarbeiten am Feuerwehrhaus eingeschränkt werden könne.

Frau Gerber schlägt vor, in einem freien Raum im Friedhofsgebäude eine Toilette einzubauen.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass an der Kirche Toiletten seien und gibt zu Bedenken, dass mit der Errichtung von Toiletten Kosten verbunden seien (Strom, Wasser, Abwasser, Unterhalt), die dann auf die Gebührenzahler umgelegt werden müssten.

Herr Kämpf verweist auf das Buswartehäuschen in der Ortsmitte. Er stellt dar, dass das Dach undicht sei.

Oberbürgermeister Müller wird dies weitergeben, damit der Schaden im Rahmen des Unterhaltes behoben werden könne.

Frau Schmidt verweist nochmals auf die Altkleider-Container und möchte wissen, wie man dem Herr werden könne.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass diese auf öffentlichen Grund nicht genehmigt seien und auf privaten Flächen habe man keine Handhabe.

**Oberbürgermeister Müller schließt die Bürgerversammlung um 19.30 Uhr.**

Oberbürgermeister

Protokollführer